

Rückblick

auf die

Geschäftsjahre 1918/19 bis 1923/24.

Vorliegender Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover umfaßt den Zeitraum vom 1. Oktober 1919 bis 30. September 1924. Die Gesellschaft vollendet mit der Herausgabe dieses Berichtes ihr 126. Geschäftsjahr.

Am Schlusse des Geschäftsjahres 1917/18 besaß die Gesellschaft 472 Mitglieder, darunter 4 Ehrenmitglieder. In den Geschäftsjahren von 1918/19 bis 1923/24 sind 240 Mitglieder neu eingetreten, so daß die Gesellschaft am Schlusse des Geschäftsjahres 1923/24 507 Mitglieder, einschließlich 4 Ehrenmitgliedern zählte.

Durch den Tod verlor die Gesellschaft in diesem Zeitraume 36 Mitglieder.

Unsere Toten

im Jahre 1919/20:

Dr. med. Kranold-Hannover,
Apotheker Möllmann-Osnabrück,
Dr. phil. v. Alten-Braunschweig,
Bergwerksdirektor Schultz-Berlin,
Professor Schumann-Nordhausen,
Apotheker Salfeld-Hannover,
Geologe Ahlburg-Berlin,
Apotheker Mund-Hannover,
Rektor Albers-Hannover,
Professor Kluth-Höxter;

im Jahre 1920/21:

Professor W. Ahrens-Osterode,
Oberst a. D. Hausmann-Hannover,
Lehrer Ehlers-Linden,
Apotheker Güttich-Hannover,
Geh. Kommerzienrat Behrens-Hannover;

VIII

Unsere Toten

im Jahre 1921/22:

Apotheker Kohli-Hannover,
Hofgärtner Malmquist-Hannover,
Lehrer Reitemeyer-Goslar,
Konsul Claudius Bodé-Hannover,
Professor Dr. Büsgen-Hann.-Münden;

im Jahre 1922/23:

Ehrenmitglied:

Geh. Reg.-Rat Staatskonservator für Naturdenkmäler Prof.
Dr. phil. Conwentz-Berlin,

Mitglieder:

Dr. phil. Brüggemann-Hannover,
Fabrikant Schliemann-Ricklingen,
Apotheker Dr. Jösting-Hildesheim,
Dr. phil. E. Höhne-Berlin,
L. Gehrs-Bodenwerder,
Apotheker R. Lehmann-Hannover;

im Jahre 1923/24:

Ehrenmitglieder:

Medizinalrat Dr. W. Focke-Bremen,
Professor Dr. Precht-Hannover;

Mitglieder:

Lehrer Wilhelm Peets-Hannover,
Obersekretär Meyer-Hannover,
Ober-Ingenieur Galley-Hannover,
Apotheker Kerstein-Hamel,
Lehrer Borcherdig-Vegesack,
Professor Kaufholz-Goslar,
Lehrer Mohwinkel-Alfeld.

Vorträge, Mitteilungen und Demonstrationen.

Die schwere Zeit des Krieges und der Inflation liegt hinter uns. Nur mit großer Mühe und Einschränkung war es dem Vorstande möglich, die Tätigkeit der Gesellschaft lebensfähig zu erhalten. Ein allmählicher Aufbau auf allen Gebieten, auch auf dem Arbeitsfelde der wissenschaftlichen Vereine, bahnt sich an, und die Naturhistorische Gesellschaft ist in der Lage, den Mitgliedern einige Abhandlungen in dem vorliegenden Jahresberichte zu bringen. Das konnte aber nur in Rücksicht auf die uns zur Verfügung stehenden geringen Mittel

IX

erreicht werden, wenn das Allgemeine, die kurzen Sitzungsberichte über Vorträge, Mitteilungen und Demonstrationen, nicht besonders aufgeführt, sondern für die verflossenen Geschäftsjahre von 1918/19 bis 1923/24 in summarischer Weise nach Zahl und Beteiligung zahlenmäßig zusammengezogen wurden.

Es wurden in den 6 Geschäftsjahren zusammen 102 Sitzungen abgehalten und zwar in den ersten 3 Jahren in dem Biologiezimmer der Leibnizschule und die letzten 3 Jahre in dem Biologiezimmer der Realschule I, Wolfstr. 17. Es entfallen davon 41 Sitzungen für Vorträge, 32 auf wissenschaftliche Sprechabende mit Demonstrationen und 23 geologische Abende. Es wurden 6 Vollversammlungen abgehalten. Ausflüge fanden 18 statt. Die durchschnittliche Besucherzahl betrug 24.

Zum 125jährigen Bestehen der Gesellschaft im Jahre 1923 wurde der Lehrer Herr Dieckhoff und unser verdienstvolles Vorstandsmitglied und Bücherwart Apotheker C. Engelke zu Ehrenmitgliedern ernannt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover](#)

Jahr/Year: 1919-1924

Band/Volume: [69-74](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Rückblick auf die Geschäftsjahre 1918/19 bis 1923/24 VII-IX](#)